



Sportvereinigung

Bothmer-Norddrebber von 1949 e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. März 2022

Beginn 19:00 Uhr

1. Begrüßung, Verlesen der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand ausnahmsweise im März und nicht wie gewohnt Mitte Januar statt, da ein früheres Stattfinden der Mitgliederversammlung wegen der Corona-Maßnahmen nicht möglich war. Ausgerichtet wurde sie im Sportheim in der Schulstraße unter Beachtung der 3G-Regel. Am Samstagabend versammelten sich 22 stimmberechtigte Mitglieder, somit war die Versammlung beschlussfähig.

2. Totenehrung

Die SV Bothmer-Norddrebber hat glücklicherweise keine verstorbenen Mitglieder zu beklagen. Es kam dennoch zu einer Schweigeminute. Dazu rief der 1. Vorsitzende Guido Krohne alle versammelten Mitglieder auf. Es sollte den ukrainischen Kriegsoptionen und Flüchtenden gedacht werden. Der Verein verurteilt jegliche kriegerische Handlung, so Krohne.

3. Abstimmung des Protokolls der JHV vom 18.09.2021

Die Mitglieder wurden vor Versammlungsbeginn darauf hingewiesen, dass das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung auf den Tischen ausliegt. Es wurde keine Verlesung seitens der Mitglieder erwünscht. In der Folge wurde das entsprechende Protokoll mit 21:0:0 Stimmen genehmigt.

4. Ehrungen von Mitgliedern

Es wurden dreizehn Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Sportverein ausgezeichnet. Fünf davon waren vor Ort, allen wurde eine Urkunde sowie einen Brunch-Gutschein für „Mariechen Rabe“ unter dem Applaus der anderen Mitglieder überreicht.

25 Jahre Mitgliedschaft

Alf Ginke



Sven Grünhage

David Dörge

33 Jahre Mitgliedschaft

Kevin Rogers

40 Jahre Mitgliedschaft

Thilo Lenthe

Torsten Fleischer

Wolfgang Pastuch

Karsten Klages

Norbert Kohl

Stephan Cordes

Marco Lahrs

45 Jahre Mitgliedschaft

Uwe Küster

Gerhard Steinmetz

5a. Bericht des 1. Vorsitzenden

Guido Krohne blickte in der Position des 1. Vorsitzenden auf ein erneut einmaliges Jahr zurück. Der Spiel- und Vereinsbetrieb habe erneut unter Corona und den Maßnahmen gelitten. Zwar seien die Einschränkungen im Vergleich zum letzten weniger drastisch gewesen, nichtsdestotrotz kam auch in diesem Winter alles zum Erliegen. Trotz dieser wiederholt schweren Zeit hätten viele Mitglieder dem Sportverein die Treue gehalten. Dafür bedankte sich der 1. Vorsitzende ausdrücklich. Den Verein hielten die Fortzahlung von Mitgliedsbeiträge und das Vermieten von Räumlichkeiten am Leben, so Krohne weiter.

In den Folgeminuten richtete der 1. Vorsitzende den Blick nach vorne. Zuerst mit Fokus auf die Gegenwart. Auch in diesem Jahr sei die Corona-Zeit gut genutzt worden. So wurden Räume des Sportheims neu gestrichen, der Flur renoviert oder das alte Raucherzimmer schrittweise in einen Gaming-Raum umgebaut worden. Für all diese Anliegen übernahm Rene „Holle“ Holwas die Federführung, wofür sich Krohne ausschweifend bedankte. Des Weiteren wurden die Arbeiten auf der Terrasse fast vervollständigt und das Sportheim lichttechnisch vollkommen neu aufgestellt. Außerdem kam das Tischkicker-Turnier, das noch kurz vor dem Winter-



Lockdown stattfinden konnte, positiv zur Sprache. Der Sportverein dürste nach solchen Zusammentreffen, so Krohne.

Dass diese wieder stattfinden könnten, sei die wichtigste Aufgabe des Vorstands. Mit diesen Worten richtete sich der Fokus auf die kommenden Aufgaben. Die Wiederbelebung der Dart-Sparte sei in den letzten Wochen intensiv vorangetrieben worden. Damit spielte der 1. Vorsitzende die drei neue Dartscheiben und elektronischen Zählgeräte an. Darauf folgte ein Appell in die Runde, das Geld und die Pläne seien vorhanden, der Vorstand wünsche sich jedoch mehr Impulse und Engagement von den Mitgliedern, so Krohne weiter. Größere Veranstaltung stünden ebenfalls auf der Agenda. In der Folge fielen Events wie Tanz in den Mai, Sportfest oder Megaparty. Gegen Ende des Wortbeitrags wurde auf das kommende 75-Jahr-Vereinsjubiläum im Jahr 2024 hingewiesen. Hierfür sollten demnächst die Vorbereitungen starten. Mit den Schlussworten bedankte sich Krohne namentlich bei Jens Küster, Klaus Ölscher und Rene Holwas für ihren unermüdlichen Antrieb, den sie immer wieder aufs Neue in den Verein und die Gemeinschaft hereintragen.

5b Bericht des Franzosenausschusses

Torsten Fleischer ging ebenfalls auf die schwierigen Corona-Umstände ein. Nach den Ausfällen des Austausches in den letzten beiden Jahren, würde die Aussichten dieses Jahr deutlich besser aussehen. Die Planungen für Jahr 2022 seien gut vorangeschritten. Über das Himmelfahrtswochenende reisen die Bothmeraner und Bothmeranerinnen erneut in die Normandie. Genau wie Krohne weist auch Fleischer auf ein anstehendes Jubiläum hin. Der Franzosen-Austausch feiert nächstes Jahr in Bothmer sein 50-jähriges Bestehen.

5c Bericht zum Betrieb der Sporthalle

Guido Krohne stellte den Mitgliedern einen Belegungsplan der Sporthalle vor. Demnach sei die Halle in den Herbst- und Wintermonaten fast vollständig ausgelastet. Dies liege an den Fußballmannschaften der JSG und Eintracht. Die Schule nutzte konstant ihre Zeiten am Morgen und Mittag.

6. Bericht der Kassiererin

Andrea Smaka gab den Mitgliedern einen ausführlichen Blick in die Kassenbücher des Vereins. Zuvor hob sie das Engagement von „Holle“ und seiner Familie hervor, diese kümmere sich vorbildlich um die Bewirtung des Sportheims. Die positiven Folgen seien in der Kasse spürbar.



Die SV Bothmer-Norddrebber konnte im Vergleich zur letzten Jahreshauptversammlung im Oktober 2021 ihre Mitgliederstärke zum Jahresende 2021 um 3 Personen erweitern. Somit zählt der Verein derzeit 320 Mitglieder. Die Kassiererin verweist positiv auf die vergleichsweise junge Altersstruktur im Verein, danach seien 45% aller Mitglieder unter 18 Jahren alt. Das Beitragsvolumen fiel mit 15.500 € im Vergleich zum Vorjahr (15.400 €) etwas höher aus.

Im Jahr 2021 nahm der Verein 44.840 € ein, dem stehen Ausgaben im Rahmen von 37.317 € entgegen. Die Renovierungsarbeiten im Sportheim sowie anhaltende Probleme mit der Heizungsanlage hätten die Kasse zusätzlich beansprucht, so Smaka weiter. Der Kontostand am Jahresende 2021 betrug 34.475,24 €. Allerdings wies die Kassiererin eindringlich darauf hin, dass in diesem Betrag noch Leistungen für die Dorfgemeinschaft und der Feuerwehr enthalten sind. Der tatsächliche Kontostand wird auf 17.573,16€ beziffert.

7. Bericht der Kassenprüfung

Die drei Kassenprüfer, Thomas Greschok, Alexander Mussmann und Horst Held, stellten der Kassiererin nach der stichprobenartigen Prüfung eine sehr gut Kassenführung aus. Horst Held, der als einziger drei Kassenprüfer anwesend war, empfahl der Versammlung die Entlastung der Kassiererin sowie des gesamten Vorstands.

8. Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes

Daraufhin entschieden sich die Mitglieder (17 Ja | 0 Nein | 5 Enthaltung) dazu, die Kassiererin sowie den gesamten Vorstand zu entlasten.

9. Wahlen des Vorstands

Bei den Vorstandswahlen mussten vier Ämter neu besetzt werden. Des Weiteren stand die Wahl der Dart-Spartenleitung auf der Tagesordnung

Wahl zum 2. Vorsitzenden (2 Jahre):

Thomas Höbel	22 Ja	0 Enthaltungen	0 Nein
--------------	-------	----------------	--------

Wahl der Kassiererin (2 Jahre):

Andrea Smaka	22 Ja	0 Enthaltungen	0 Nein
--------------	-------	----------------	--------

Wahl des Betriebsleiters (2 Jahre):

Rene Holwas	22 Ja	0 Enthaltungen	0 Nein
-------------	-------	----------------	--------



Wahl des Schriftführers und Medienbeauftragten (2 Jahre):

Philipp Schiesgeries	21 Ja	1 Enthaltungen	0 Nein
----------------------	-------	----------------	--------

Wahl der Spartenleitung (2 Jahre):

Jan Schiesgeries & Florian Klingenberg	22 Ja	0 Enthaltungen	0 Nein
---	-------	----------------	--------

Es wurde ein Doppel zur Spartenleitung gewählt. Beide treten gleichberechtigt auf.

10. Eingereichte Anträge

Dem geschäftsführenden Vorstand wurde ein Antrag eingereicht. Dieser stammt vom Eintracht Leinetal-Vorstand. Der Antrag im Wortlaut ist am Ende des Protokolls zu finden.

Eintracht Leinetal kam mit dem Anliegen, dass der Fußballverein unter bestimmten Umständen einen eigenen Mitgliedsbeitrag erheben möchte, auf die Bothmeraner Mitgliederversammlung zu. Neuzugängen soll es ermöglicht werden, direkt bei der Eintracht Mitglied zu werden. Die Zustimmung der anwesenden Mitglieder ist obligatorisch. Nach einer langen Diskussion entschied sich die Versammlung letztendlich für die Annahme des Antrages. Es gab 14 Stimmen dafür, 4 dagegen und 4 Enthaltungen. Die genaue Umsetzung wurde dem Vorstand von Eintracht Leinetal überlassen.

11. Verschiedenes

Gegen Ende der Jahreshauptversammlung präsentierte Betriebsleiter „Holle“ den Mitgliedern noch einige Schnappschüsse aus den vergangenen Monaten. „Holle“ ging auf viele kleine Neuerungen im und um das Sportheim ein. Der Fokus seiner Präsentation lag auf der Ausbesserung der Witterungsschäden. Außerdem bebilderte er die Renovierungs- und Streifarbeiten im Sportheim sowie das Installieren der Dart-Scheiben.

Der erste Vorsitzende schloss die Jahreshauptversammlung um 21:47 Uhr und bedankte sich für das Erscheinen der Mitglieder.

Schriftführer: P. Schiesgeries

1. Vorsitzender: G. Krohne



Anhang:

Antrag muss hier eingefügt werden